

Die Wut



„Die große Wut“, Junge, 8 Jahre*

Zwischen Kinderschutz und Elternrecht

*25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention -
Konfliktlinien und gute Praxis
bei Trennung nach häuslicher Gewalt.*

*Eine Podiumsdiskussion
im Rahmen der Aktionswochen
gegen Gewalt an Frauen und Kindern.*

*26. November 2015
14:00 - 17:00 Uhr*

*Evangelische Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Straße 24*

*Anmeldung unter:
Podiumsdiskussion@Frauenhilfe-Muenchen.de*



Frauenhilfe

Veranstalterin:
Frauenhilfe München
Postfach 40 06 46, 80706 München
Tel.: 089 / 354 83 – 0
www.frauenhilfe-muenchen.de

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion:

Vortrag: Sabine Heinke, Familienrichterin, Bremen

Podiumsdiskussion mit:

Sabine Heinke, Familienrichterin, Bremen

Christa Härtenberger-Kurjak, Stadtjugendamt München

Alain Kathola, Verfahrensbeistand

Wolfgang Gruber, Gutachter im familiengerichtlichen Verfahren, GWG München

Sigurd Hainbach, Münchner Informationszentrum für Männer (MIM),

Elternberatung bei häuslicher Gewalt im Münchener Modell

Gaby Ernst, Frauenhaus der Frauenhilfe München

Moderation: Heike Herold, Frauenhauskoordinierung e.V.

Die UN-Kinderrechtskonvention feiert 25jähriges Jubiläum. Wir sprechen über die praktische Umsetzung im Feld häuslicher Gewalt. Wo steht die Praxis damit im Einklang, wo zeigen sich Widersprüche und Konfliktlinien? Wie können die am Sorge- und Umgangsrechtsverfahren Beteiligten vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben und der institutionellen Gegebenheiten gemeinsam konstant den Schutz von Kindern und Müttern gewährleisten? Ziel ist ein sicheres Umfeld für Kinder, das ihnen eine stabile Bindungsentwicklung ermöglicht.

**Das Titelbild stammt aus der Broschüre der Frauenhilfe München
„Schau her, so geht es mir! – Was Kinder bewegt, die häusliche Gewalt erlebt haben“*